

Gemeinderatsbericht vom 14.01.2015

Bürgerfragen

Von den zahlreich erschienenen Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat lagen 4 Baugesuche, 1 Bauvoranfrage und 1 Wasserrechtsgesuch vor, zu denen das Einvernehmen erteilt wurde. Es handelte sich um

- Bauvoranfrage Brunnenstr. 10/1, Schömberg – Anbau einer Maschinenhalle an die bestehende Heubergehalle
- Flügelstr. 9, Schömberg – Anbau eines Balkons und einer Überdachung
- Dorfgasse 5, Schömberg – Neubau einer Garage
- Silcherstr. 5, Schömberg – Neubau eines Wohnhauses mit Garagen
- Wasserrechtsgesuch Zeppelinstr. 5, Schömberg – Anlegung einer Versickerungsmulde
- Beckenbeund 5, Schörzingen – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Der Gemeinderat hat sich außerdem sehr ausführlich mit dem Baugesuch zum Umbau des Gebäudes Wellendinger Str. 48 (früher Fa. Leder-Selle) zum Feuerwehrrätehaus beschäftigt. Der planende Architekt Bernd Mattern vom Büro md2-Architekten aus Wellendingen und der Fachplaner für Heizung-Lüftung-Sanitär, Herr Westhauser vom gleichnamigen Büro aus Wurmlingen, erläuterten dem Gemeinderat die erforderlichen Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude sowie den geplanten Anbau der Fahrzeughalle. Die größte Herausforderung des Bauvorhabens ist die sinnvolle Überwindung des Höhenversatzes zwischen Bestand und Neubau mit ca. 1,30 m. Auch die Grundstücksbeschaffenheit und Höhenlage des Grundstücks machen gewisse Probleme.

Der Gemeinderat hat der Planung zugestimmt, allerdings mit dem Wunsch, die Möglichkeit eines Personenaufzugs in das Obergeschoss zu prüfen und zumindest planerisch vorzubereiten. Sollte eine spätere Nutzung des Obergeschosses Barrierefreiheit benötigen, ließe sich ein Aufzug dann nachrüsten.

Unter dem Tagesordnungspunkt Bauangelegenheiten lobte Stadtbaumeisterin Holtz den städtischen Bauhof. Er sei bestens auf den Winterdienst vorbereitet gewesen und konnte deshalb den zwar kurzen, aber heftigen Wintereinbruch über Weihnachten sehr gut bewältigen.

Weiter berichtete die Stadtbaumeisterin, dass in der Hohenberghalle Schörzingen ab dem 18.02.2015 die restlichen Hallenleuchten auf LED umgestellt bzw. ausgetauscht werden. Das bedeutet, die Halle kann noch bis einschließlich Fasnet ohne Einschränkungen genutzt werden.

Das Bauamt hat eine Zusammenstellung über die im vergangenen Jahr zu reparierenden Wasserrohrbrüche erstellt. In 2014 waren es 15 Rohrbrüche, 11 im Bereich Schömberg und 4 in Schörzingen. Auch momentan, so die Stadtbaumeisterin, sei der städtische Bauhof wieder auf Rohrbruchsuche, um den Wasserverlust so gering wie möglich zu halten.

Haushaltsplanberatung 2015

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 wurde in der gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und Ortschaftsrat am 10.12.2014 von der Verwaltung eingebracht und ausführlich erläutert.

Der Ortschaftsrat hat sich in seiner Sitzung am 07.01.2015 bereits sehr eingehend mit dem Entwurf auseinandergesetzt und diesem seine Zustimmung erteilt mit der Empfehlung, dass ein Betrag von 16.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof Schörzingen zusätzlich aufgenommen wird und deswegen der Planansatz für die Sanierung des Bürgerhauses von 30.000 € auf 14.000 € reduziert wird.

Der eingebrachte Haushaltsplanentwurf weist ein Gesamtvolumen von 12,28 Mio. € aus und liegt damit deutlich über dem des Vorjahres. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen rund 10 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt rund 2 Mio. €. Aufgrund der Vielzahl der Investitionsmaßnahmen muss eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erfolgen. Eine Kreditaufnahme ist im städtischen Haushalt nicht vorgesehen. Lediglich im Eigenbetrieb Wasserversorgung ist eine Neuverschuldung in Höhe von 65.000 € eingeplant.

Zunächst war über die Förderanträge verschiedener Vereine zu entscheiden. Es handelte sich um Anträge der Stadtkapelle Schömberg, des Musikvereins Schörzingen, der TG Schömberg und des Tennisclubs Schömberg. Für letzteren wurde eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses beschlossen; dieser Beschluss gilt dann auch für den Tennisclub Schörzingen. Dem Förderantrag des Bezirksimkervereins Schömberg e.V. konnte nicht entsprochen werden, da es sich um einen überregionalen Verein handelt. Ihm wurde empfohlen, beim Gemeindeverwaltungsverband einen entsprechenden Zuschussantrag einzureichen.

Bei den Themen Grunderwerb, Hochwasserschutz und Sanierung Dach Gebäude Kirchgasse 6 wurden kontroverse Diskussionen geführt, letztendlich ging der Gemeinderat mit dem Haushaltsplanentwurf 2015 jedoch grundsätzlich einig.

Der Haushaltsplan wird in der Sitzung vom 28.01.2015 endgültig verabschiedet. In diesem Zusammenhang wird dann noch ausführlicher berichtet.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sprenger informierte den Gemeinderat darüber, dass in der nächsten Sitzung am 28.01.2015 die Firma Holcim im Gemeinderat die geplante Erhöhung des Anteils von Ersatzbrennstoffen von 60 % auf 100 % erläutern wird.

Weiter berichtete der Bürgermeister, dass er zusammen mit Herrn Oberbürgermeister Reitemann aus Balingen in Sachen B 27-Umfahrung und Bundesverkehrswegeplanung nochmals in Berlin vorstellig geworden ist. Es bleibt zu hoffen, dass die Ortsumfahrungen bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans Anfang 2016 Berücksichtigung finden. Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang dem Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß, der den Termin in Berlin möglich machte.